

Informationen zum Bündnis für frühkindliche Bildung in Bayern

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. begrüßt, dass das Bündnis für frühkindliche Bildung in Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales weitergeführt wird.

Seit Gründung im Jahr 2019 engagiert sich der Verband im Sinne einer Weiterentwicklung der bayerischen Kindertageseinrichtungen und der frühkindlichen Bildung. Dies vor dem Hintergrund, dass alle wichtigen Akteure der Kindertagesbetreuung in Bayern um einen Tisch versammelt sind, offen diskutieren und Möglichkeiten abwägen.

Bislang gab es im Bündnis für frühkindliche Bildung zwei Arbeitskreise:

- → Kita 2050 thematisiert auch Fragen einer künftigen auskömmlichen Grundfinanzierung (vgl. <u>Handlungsempfehlung 8, Seite 35</u>)
- → Um Attraktivität des Berufsfeldes, Fragen der Ausbildung, Überarbeitung der Kinderpflegeausbildung und multiprofessionelle Teams in Kitas geht es schwerpunktmäßig in der Arbeitsgruppe "Fachkräfte" (siehe Zwischenbericht).

Erfreulich ist, dass 2024 eine **neue Arbeitsgruppe zum Thema "Inklusion"** eingerichtet wird. **Diese wird erstmalig im März 2024 tagen**.

Nach dem Verständnis des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. ist Inklusion eine Vision und Aufgabe für die ganze Gesellschaft, der es Schritt für Schritt näher zu kommen gilt. Die Kita hat die Chance, den Grundstein für eine inklusive Gesellschaft zu legen, in der sich Kinder, Eltern, pädagogische Fachkräfte, Träger und kooperierende Einrichtungen mit Respekt und Wertschätzung begegnen können.

Teilhabe und Gleichberechtigung für alle Kinder – mit und ohne Behinderung – umzusetzen stehen im Mittelpunkt des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes.

Seite 2 Informationen zum Bündnis für frühkindliche Bildung

Nach christlichem Menschenbild muss jeder Mensch mit seinen einzigartigen Eigenschaften und Ressourcen, mit seinen Stärken und Schwächen angenommen, beteiligt und gefördert werden. Dies bedeutet ein Umdenken auf allen gesellschaftlichen Ebenen sowie die Wahrnehmung der Vielfalt der Menschen als Chance und Bereicherung.

Dennoch sind personelle, finanzielle und räumliche Rahmenbedingungen dafür nötig, für die sich der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. in der Arbeitsgruppe Inklusion des Bündnisses und auch darüber hinaus einsetzen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexa Glawogger-Feucht Geschäftsführerin

Stand 1. März 2024

